



Aktennotiz / *Compte rendu* NGK 2025, Workshop 4 (Schutzwald)

Datum:	14.05.2025
Beilagen:	Präsentationsfolien
Leitung:	Kathrin Kühne Hugo Raetzo (Protokoll)

Schutzwald: Umsetzung Programmvereinbarung 2025-2028 und Vorbereitung nächste Periode

Forêt protectrice : Mise en œuvre de la convention-programme 2025-2028 et préparation de la prochaine période

Einführung, Grundlagen für Austausch

Das BAFU präsentiert Rückblick, aktuellen Stand und Ausblick auf die nächste NFA-Periode (→ siehe Folien). Im Workshop-Teil sollen die Teilnehmenden ihre Anliegen zur Weiterentwicklung des Teilprogramms Schutzwald auf Zettel notieren. Leitfragen dazu:

Was läuft im Allgemeinen und je Programmziel gut? Was sollte verbessert/weiterentwickelt oder bedacht werden? Welche Themen sollten vertieft betrachtet werden? Braucht es – nebst bestehenden Gefässen wie den Arbeitsgruppen NaiS, der NGK und dem Austausch mit den Kantonen – eine «Arbeitsgruppe NFA Schutzwald» im Hinblick auf die nächste Programmperiode (ab 2029)?

Zusammenfassung der diskutierten Inhalte

0) Teilprogramm allgemein

- Grundsätzliche Zufriedenheit im Teilprogramm Schutzwald inkl. der Umsetzung (Einfachheit und Flexibilität)
- Zusammenarbeit Bund-Kantone wird geschätzt
- Läuft gut und dies darf auch so bleiben (nicht verkomplizieren, nicht immer mehr von Kantonen verlangen)
- Hin und wieder auch Rückblick mit Kantonen machen (Fazit aus Erfahrungen, z.B. bei NaiS)
- Keine Gründung einer «Arbeitsgruppe NFA Schutzwald» im Hinblick auf die nächste Periode nötig. Nur im Falle von späterem allfälligem Umstieg von Nettokostenbeteiligung auf Pauschalen sollten Kantone möglichst frühzeitig einbezogen werden.

1) Programmziel 1 Schutzwaldbehandlung

- Siehe allgemeine Punkt; grundsätzlich gut und einfach
- Die Pauschale für die Schutzwaldbehandlung (5000.-/ha Bundesbeitrag) sollte einmal überprüft werden
- Planung und Priorisierung als wichtiges Thema (bei BAFU in Planung, Arbeitsgruppe NaiS bereits gebildet). Vorschlag: Erfahrungsaustausch mit den Kantonen organisieren, damit man sieht, welche Kantone was dazu machen.
- Einzelmeldungen gemäss Flipchart.

2) Programmziel 2 Sicherstellung Infrastruktur

- Umsetzung grundsätzlich gut und einfach: Belassen, wie es ist.
- Aktuell keine Abklärungen bezüglich allfälliger «Angleichung» an ein Pauschalierungssystem (vgl. TP Waldbewirtschaftung) in Angriff nehmen. Erste Erfahrungen zur Umsetzung mit den Pauschalen für die Erschliessung ausserhalb Schutzwald (Finanzhilfen) zeigen diverse Herausforderungen in der Umsetzung. Eine Arbeitsgruppe aus der KOK beschäftigt sich mit dem Thema und es ist noch viel zu früh, über Erfahrungen zu diskutieren (liegen frühestens Ende 2028 vor, dann sind wahrscheinlich noch Änderungen für die darauffolgende Periode abzuwarten). Weil es sich im Schutzwald um Abgeltungen handelt, ist eine Umstellung auf eine Pauschale auch nicht nötig. Die Einschätzung der Kantone zeigt, dass eine Pauschale zur im Schutzwald auch nicht zielführend sein würde (reelle Kosten!).

3) Programmziel 3 Waldschutz

- Umsetzung ebenfalls gut und einfach - belassen, wie es ist.
- Erste Einschätzung der Teilnehmenden zur abzuklärenden Pauschalisierung (ausserhalb Schutzwald gemäss WaV Art. 40a): Wäre nicht zielführend
- Einzelmeldungen gemäss Flipchart.

Flipchart

